



Sporti – das Logo des DBSV

Das aktuelle DBSV - Telegramm Nr. 14 / 2009

Liebe Freundinnen und Freunde des Betriebssports,

am Wochenende trafen sich die Präsidenten / Vorsitzenden der Landesbetriebssportverbände des DBSV zur turnusmäßig alle 2 Jahre stattfindenden Klausurtagung mit dem Präsidium des Deutschen Betriebssportverbands. Diesmal hatte der BSV Hamburg eingeladen, der in diesem Jahr auch sein 60jähriges Bestehen feiert. Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg hatte es sich daher auch nicht nehmen lassen, zu einem festlichen Senatsempfang in das schönste Rathaus Deutschlands (Zitat) einzuladen. Neben den führenden Funktionären des Betriebssports waren auch hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sport erschienen. So sahen wir u.a. den Vizepräsidenten der Hamburger Bürgerschaft Wolfhard Ploog, den Präses der Hamburger Handelskammer Frank Horch, den Präsidenten des Hamburger Sport Bundes Günter Ploß, den Präsidenten des Hamburger Fußballverbands und Bundestagsabgeordneten Dirk Fischer sowie verdienstvolle Hamburger Betriebssport - Funktionäre wie z.B. die ehemaligen Vorsitzenden Hans - Günther Bauermeister und Alfred Christoffers. Sehr gefreut haben wir uns über das Erscheinen des EFCS - Präsidenten Didier Besseyre und seines Generalsekretärs Musa Lami. Sportstaatsrat Dr. Jäger ging in seiner viel beachteten Rede ebenso auf die wichtige Rolle des Betriebssports in Hamburg und in der deutschen Sportlandschaft ein wie der BSV-Vorsitzende Ingo Aurin und DBSV - Präsident Uwe Tronnier. Immer wieder klang dabei die Bedeutung der 18. Europäischen Betriebssportspiele (ECSG 2011) für die Freie und Hansestadt Hamburg, aber auch für den gesamten europäischen Betriebssport durch. Nach dem offiziellen Teil folgte ein Stehempfang, bei dem ein reger Meinungs austausch über den Betriebssport in allen seinen Facetten zu beobachten war.

Am Samstag stand dann die eigentliche Klausurtagung des DBSV im Mittelpunkt. Hier wurde unter der souveränen Moderation von Gerhard Brillisauer zunächst über anstehende Satzungsänderungen gesprochen, die höchstwahrscheinlich in einen außerordentlichen DBSV - Verbandstag münden werden, der - wie schon 2006 in Wuppertal erfolgreich praktiziert - in Verbindung mit dem für 2010 in Kiel ohnehin vorgesehenen Hauptausschuss durchgeführt werden wird. Gegenstand intensiver Diskussionen war auch die geplante Beitragserhöhung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), die den DBSV ab 1.1.2010 zusätzlich belasten wird. Der Betrag von ca. 7.000 Euro kann aus dem laufenden Haushalt des DBSV nicht aufgebracht werden. Das Präsidium wird daher zum außerordentlichen Verbandstag einen Antrag auf Erhöhung der Beiträge einbringen.

Die ECSG 2011 waren auch in der Klausurtagung Gegenstand intensiver Erörterungen. Ingo Aurin berichtete über den derzeitigen Stand der Vorbereitungen und konnte erfreut feststellen, dass schon jetzt 1.220 Voranmeldungen vorliegen. Golf und Bowling sind dabei im Moment führend, was aber nicht verwundern kann, wurde doch in diesen Sportarten anlässlich der kürzlich durchgeführten Deutschen Betriebssport Meisterschaften intensiv geworben. Diese Werbung wünschen sich die Teilnehmer der Klausurtagung auch bei allen Betriebssport - Veranstaltungen (nicht nur bei den DBM !), die bis 2011 noch folgen werden. ECSG - Ausrichter Hamburg, die EFCS und der DBSV gehen nach wie vor von 7.000 - 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 26 Mitgliedsländern der EFCS aus. Schön wäre es aber, wenn vielleicht sogar die bisherige Rekordteilnehmerzahl der 1993er-Spiele in Berlin mit über 9.000 Sportlerinnen und Sportlern überboten werden könnte. Dazu beitragen könnte auch, dass das Sportangebot mit Kegeln, Dart, Minigolf und Bridge, also vier beliebten Sportarten erweitert wurde.

Viel Raum nahmen Fragen und Beiträge verschiedenster Art aus den Mitgliedsverbänden ein, wobei es von den Tagungsteilnehmern als äußerst angenehm empfunden wurde, dass hierfür ausreichend Zeit vorhanden war. Die Arbeitsatmosphäre wurde ausdrücklich gelobt. Sie war - trotz einiger schwieriger Themen - stets von konstruktiver und harmonischer Zusammenarbeit geprägt.

Abschließend gilt ein herzlicher Dank Ingo Aurin, Ulrich Lengwenat - Hahnemann und allen, die zum Gelingen der Veranstaltung einschließlich des tollen Beiprogramms beigetragen haben.

20.09.2009 U.T.

**Impressum: Deutscher Betriebssportverband e.V., c/o Uwe Tronnier,
Wiedstr.20, 53859 Niederkassel - Mondorf
E-Mail: tronomie@snafu.de oder Uwe.Tronnier@betriebssport.net
Internet: www.betriebssport.net
Konto-Nr. 2800 9363 BLZ: 370 502 99 Kreissparkasse Köln**